

Reaktion von offiziellen Mitteilungen – Erweiterung der Analyse der Ergebnisse

Soziale Medien gewinnen immer mehr an Bedeutung. Diese Plattformen dienen auch als Kommunikationswerkzeug der Regierung. So wird die Bevölkerung über den Verlauf der Covid-19-Pandemie und deren Fallzahlen unter anderem über Twitter informiert. In einer Vorgängerarbeit wurde ein Web-Scraper erstellt, der die Tweets und deren Kommentare in einer CSV-Datei sichert. Ebenfalls wurde durch eine Sentimentalität-Analyse die Stimmung der Kommentare festgestellt. Es wurde eine Korrelation zwischen Fallzahlen und Anzahl Kommentare festgestellt. Zwischen Sentimentalität und Fallzahlen wurde jedoch keine Korrelation erstellt.

In dieser Arbeit wird die Korrelation zwischen-Fallzahlen und der Stimmung wie auch der Anzahl Kommentare weiter untersucht. Die Aussage der Vorgängerarbeit soll bestätigt werden. Dafür werden Prognosemodelle erstellt. Es wird mit linearen Regressionsmodellen und verallgemeinerten additiven Modellen gearbeitet. Prognostiziert wird die Anzahl Kommentare, die mittlere Stimmung so wie die absolute Stimmung. Diese Variablen können mit einem mittleren Fehler von etwa 40 % vorhergesagt werden. Es ist jedoch nicht klar, ob die mittlere Stimmung vorhergesagt werden kann mit diesen Modellen, oder ob sich der Prognosewert sich um den Mittelwert bewegt ohne wesentlichen Einfluss des Modelles. Die Aussage, dass es eine Korrelation zwischen Fallzahlen und Kommentare auf Tweets des Bundesamtes für Gesundheit gibt, kann bestätigt werden.



Diplomand
Samuel Francis Lehmann

Dozent
Elio Bazzi

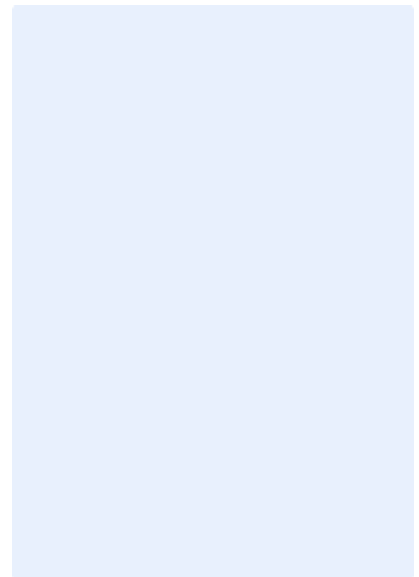


Bild klein 1.